



PROGRAMM

POLITISCHES BILDUNGSFORUM BADEN-WÜRTTEMBERG | REGIONALBÜRO SÜDBADEN



Zu Gast aus Israel: Zwi Nigal erzählt aus seinem Leben

Begegnung mit einem Zeitzeugen aus Anlass des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus.

Dienstag, 30.01.2018 | 13:45-15:15 Uhr
St. Ursula Gymnasium

Zwi Nigal wurde am 13. April 1923 als Hermann Heinz Engel in Wien geboren. Hier besuchte er die Volksschule und anschließend das Gymnasium. Im Juni 1938 wurde er von der Schule verwiesen. „Meine Jugend in Wien war sehr schön, bis Hitler kam“ schildert der mittlerweile 93-Jährige bewegt. Er konnte nach Palästina fliehen, doch seine Eltern und viele weitere Verwandten überlebten den Holocaust nicht. Heute lebt Zwi Nigal in Ramat-Hasharon bei Tel Aviv. Er freut sich auf die Begegnungen mit jungen Menschen, um aus seinem bewegten Leben zu berichten, das „so stürmisch war, wie die Geschichte des letzten Jahrhunderts“ (Die WELT).

Tagungsleitung: *Christian Schäuffele*

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Konrad-Adenauer-Stiftung behält sich vor, die Fotos für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. | Regionalbüro Südbaden | Schusterstr. 34-36
79098 Freiburg | Tel: +49 761 1564807-0 | Fax: +49 761 1564807-9 |
www.kas.de/suedbaden | kas-suedbaden@kas.de